

AI MER

LIEBEN
GESCHICHTE & EINRICHTUNGEN,
WIRTSCHAFT,
INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN,
DAS FÜRSTENTUM BESUCHEN



AUSGABE 2015

monaco.
visitmonaco.com



WILLKOMMEN IN MONACO!

Die seit siebenhundert Jahren mit der Familie Grimaldi verbundene Geschichte des Fürstentums hat es nach und nach in den Mittelpunkt der Welt gerückt, insbesondere seit der Regierung von Fürst Rainier III. und seines Sohnes SKH Fürst Albert II. Monaco, Mitglied der Vereinten Nationen und des Europarats und aus der ganzen Welt leicht zu erreichen, ist ein erfolgreicher Staat mit einer florierenden Wirtschaft und unbestreitbar internationaler Ausstrahlung.



INHALT



02 DAS FÜRSTENTUM AUF EINEN BLICK ALLGEMEINES			
• Übersicht	4/5		
06 DURCH DIE JAHRHUNDERTER GESCHICHTE			
• Chronologie und prägende Ereignisse	7/9		
10 DER MONEGASSISCHE STAAT VON INNEN INSTITUTIONEN			
• Politik und Verwaltung	10		
• Konstituierte Versammlungen	10		
• Gewählte Versammlungen	11		
• Weitere Organe	13		
• Gesetzgebung	13		
• Rechtsprechung	13		
14 EINE EIGENE ROLLE IN DER WELT INTERNATIONALE PRÄSENZ			
• Diplomatische Vertretung	15		
• Internationale Zusammenarbeit	16		
• Medien	17		
18 DYNAMIK UND INNOVATION WIRTSCHAFT			
• Handel		18	
• Dienstleistungen		18	
• Industrie		18	
• Freizeittourismus		18	
• Geschäftstourismus		20	
22 UNTERWEGS INS FÜRSTENTUM ANFAHRT			
• Mit dem Auto		23	
• Mit dem Wohnmobil		23	
• Mit dem Bus		23	
• Mit dem Zug		24	
• Mit dem Boot		24	
• Mit dem Flugzeug		25	
• Flughafentransfers		25	

Liste der Botschaften und Konsulate
auf Seite 26/27.

Änderungen am Inhalt dieser Broschüre
sind vorbehalten.





DAS FÜRSTENTUM AUF EINEN BLICK

ALLGEMEINES

„Auch wenn sich das einzigartige Fürstentum nur schwer mit Zahlen und Daten beschreiben lässt, so geben die nachstehenden Informationen einen ersten Überblick über den Stadtstaat an der Côte d’Azur.“



ÜBERSICHT

Die 195 Hektar (1,95 km²) des monegassischen Gebietes verteilen sich auf sieben Stadtviertel: Der Felsen „Le Rocher“, das historische Stadtzentrum; Fontvieille, das im 20. Jahrhundert dem Meer abgerungen wurde; der auf den Anhöhen gelegene Exotische Garten; La Condamine rund um den Hafen; Monte-Carlo mit seinem Kasino im Zentrum; La Rousse bis zur Ostgrenze und Larvotto am Meer. Monaco hat ca. 37 800 **Einwohner**, davon 8 951 Monegassen. Etwa 28% der Bürger der in Monaco ansässigen rund einhundertfünfundzwanzig verschiedenen Staatsangehörigkeiten stammen aus Frankreich.

Die Amtssprache ist Französisch, allerdings werden aufgrund der internationalen Ausrichtung des Landes auch Italienisch und Englisch im Allgemeinen verstanden und gesprochen. Die traditionelle Sprache Monacos ist ein Dialekt, der noch von der älteren Generation verwendet wird und Pflichtfach in den Schulen ist.

Die Währung ist der Euro.

Die katholische Religion ist die Religion des Staates, allerdings ist die Religionsfreiheit von der Verfassung festgeschrieben.

Das Motto des Fürstenhauses lautet „Deo Juvante“ (Mit Gottes Hilfe).





FEIERTAGE UND TRADITIONEN MONACOS

27. Januar:

Fest der heiligen Devota, Schutzpatronin des Fürstentums.

Empfang der Reliquien und Pontifikalmesse in der Kathedrale gefolgt von der feierlichen Prozession auf dem Felsen „Le Rocher“ (Segnung des Palasts, der Stadt und des Meeres).

Am Vorabend Prozession bis zur Kirche der heiligen Devota und Verbrennung eines symbolischen Kahns.

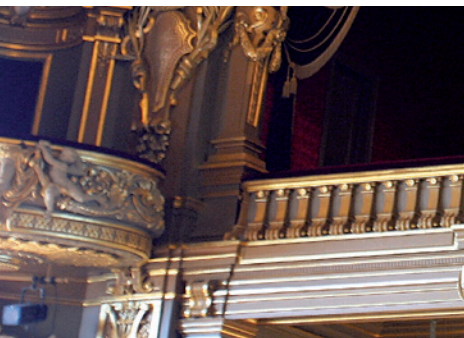
23. und 24. Juni:

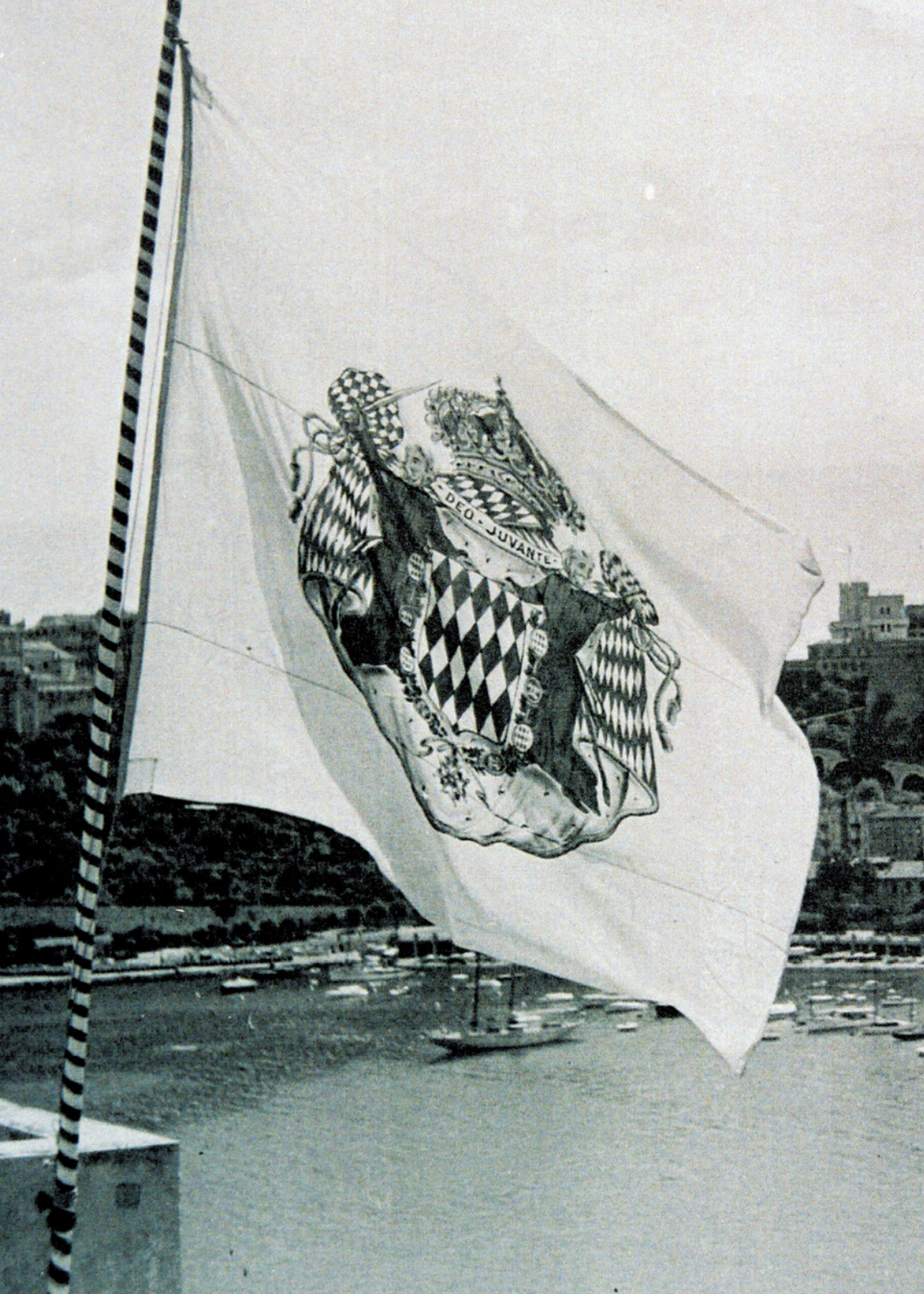
Johannisfeuer mit Volkstänzen und Liedern rund um ein am ersten Tag auf der Place du Palais und am nächsten Tag auf der Place des Moulins entzündetes Freudenfeuer.

9. August:

Fest des heiligen Romanus mit einem Ball in den Saint-Martin-Gärten.

19 November: Nationalfeiertag.





DURCH DIE JAHRHUNDERTE GESCHICHTE

Obwohl der Name Monaco bereits im Altertum Erwähnung findet, beginnt die eigentliche Geschichte des Fürstentums 1297 mit der Ankunft der Grimaldi-Dynastie.

Über siebenhundert Jahre später setzt Fürst Albert II. das Werk seiner Vorfahren fort. Im Folgenden finden sich die wichtigsten Jahreszahlen und Eckdaten des Fürstentums.

ALTERTUM

Monacos Felsen und sein natürlicher Hafen dienen den ursprünglichen Bewohnern und später den Seefahrern aus dem Orient als Zuflucht.

6. JAHRHUNDERT V. CHR.

Der Felsen wird vom ligurischen Stamm der Monoikos bewohnt, von dem höchstwahrscheinlich der Name Monaco stammt.

122 V. CHR.

Die Römer siedeln sich im heutigen Südfrankreich an und Monaco liegt in der Provinz Gallia Narbonensis. Von Monaco aus unternimmt Julius Cäsar einen Feldzug nach Griechenland.

7 V. CHR.

Zu Ehren des Triumphs der römischen Feldzüge wird in La Turbie das Augustus-Denkmal errichtet.

AB DEM 5. JAHRHUNDERT

Die Region wird durch die Invasionen der Barbaren verwüstet. 972 schlägt der Graf der Provence die Sarazenen vernichtend und prägt so den Beginn eines neuen Zeitalters.

1162

Der Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Friedrich Barbarossa gewährt der Republik Genua die Seehoheit über die Region.

BIS 1419

Die beiden großen Parteien Genuas liefern sich Auseinandersetzungen um den Felsen: die (kaisertreuen) Waiblinger und die (papsttreuen) Welfen. In dieser Zeit (1215) erbauen die Waiblinger (Ghibellinen) eine Festung am Standort des heutigen Fürstenpalastes.

8. JANUAR 1297

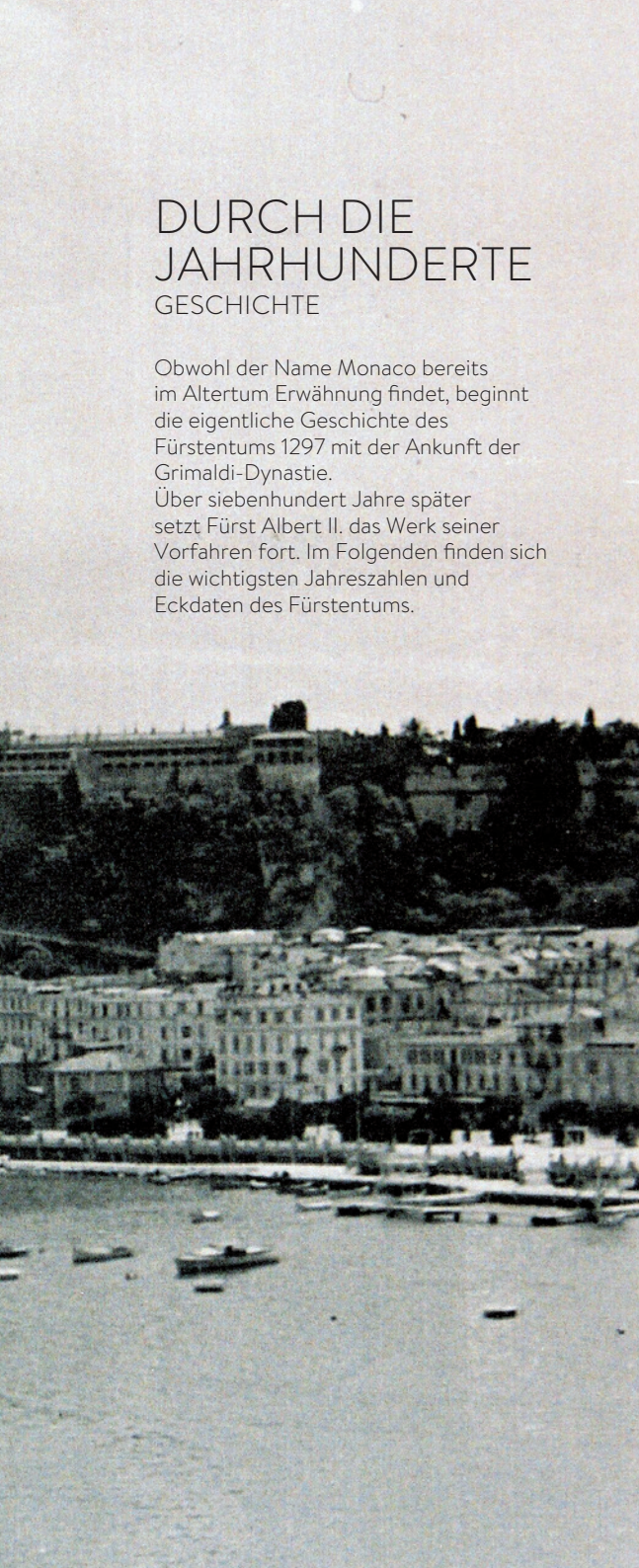
Der listige Welfe (Gueffe) Francesco Grimaldi erobert als Mönch verkleidet die Festung. Die Erinnerung an dieses Ereignis lebt auch heute noch im Wappen der Grimaldis fort, das von zwei Mönchen mit Schwert gehalten wird.

1346 UND 1355

Karl I. Grimaldi bildet durch Erwerb der Lehnsherrschaften Menton und Roquebrune das Gebiet des Fürstentums.

1489

Der französische König Karl VIII. und der Herzog von Savoyen erkennen Unabhängigkeit von Monaco an.





1512

Der französische König Ludwig XII. erkennt die Souveränität Monacos an.

1524

Monaco wird unter das Protektorat Spaniens gestellt, das ebenso wie der Papst die Souveränität Monacos anerkennt.

5. AUGUST 1529

Karl V. hält sich in Monaco auf, bevor er in Italien vom Papst die Kaiserkrone erhält.

1612

Honoré II., Adels Herr von Monaco, nimmt den Fürstentitel an.

14. SEPTEMBER 1641

Honoré II. und der französische König Ludwig XIII. schließen den Vertrag von Péronne. Die Spanier werden vertrieben, um ein Bündnis mit den Franzosen einzugehen.

Als Gegenleistung für den Verlust der von Spanien eingeräumten Vorrechte erhält der Fürst von Monaco das Herzogtum Valentinois, die Grafschaft Carlades und das Marquistum Les Baux mit der Lehnsherrschaft Saint-Rémy-de-Provence.

1698

Louis I. wird von seinem Paten, dem französischen König Ludwig XIV., als Botschafter beim Heiligen Stuhl ausgewählt.

1793

Das Fürstentum wird unter dem Namen Fort d'Hercule als einfache Gemeinde des Departements Alpes-Maritimes in das Staatsgebiet der französischen Republik eingegliedert.

Die Fürstenfamilie wird verhaftet, ihre Güter werden aufgeteilt und Monaco von Frankreich annektiert.

30. MAI 1814

Durch den Vertrag von Paris erhalten die Grimaldis sämtliche Ihrer Rechte zurück.

20. NOVEMBER 1815

Ein zweiter Vertrag von Paris stellt Monaco unter das Protektorat des Königs von Sardinien.

20. MÄRZ 1848

Menton und Roquebrune erklären sich zu freien und unabhängigen Städten unter dem Protektorat des Königs von Sardinien.

1856

Gewährung des Glücksspielmonopols.

2. FEBRUAR 1861

Karl III. tritt seine Rechte über Menton und Roquebrune an Frankreich ab. Das neue Fürstentum erhält schließlich volle endgültige Unabhängigkeit.

1863

Gründung der Société des Bains de Mer durch François Blanc. Eröffnung eines Spielkasinos auf der Spélugues-Hochebene.

1865

Nach einer Vereinbarung bilden die Gebiete von Frankreich und Monaco einschließlich ihrer Hoheitsgewässer eine Zollunion.

1. JUNI 1866

Durch eine Verfügung des Fürsten wird die Spélugues-Hochebene wieder in Monte-Carlo umbenannt.

1869

Die Einwohner des Fürstentums werden von der Grundsteuer, persönlichen Abgaben, der Wohnungssteuer und der Patentsteuer befreit.

1879

Das von Charles Garnier entworfene Opernhaus von Monte-Carlo wird eingeweiht.

1881

Offizielle Einführung der rot-weißen Staatsflagge.

1906

Fürst Albert I., der für seine wissenschaftlichen Expeditionen auf den Weltmeeren bekannt ist, gründet das Institut für Meereskunde. Diesem gelehrten Fürsten verdankt Monaco auch die Gründung des Anthropologischen Museums 1902, des Instituts für Paläoanthropologie in Paris 1910, den Bau des Meereskundemuseums von 1898 bis 1910, den Anstoß für den 1933 eingeweihten Exotischen Garten und die Einsetzung der Internationalen Kommission für die Wissenschaftliche Erforschung des Mittelmeers 1919.

1911

Monaco erhält seine erste Verfassung. Die Rallye Monte-Carlo wird aus der Taufe gehoben und die russischen Ballette von Sergei Djagilew geben ihre ersten Vorstellungen.

1918

In einem Vertrag verpflichtet sich Frankreich, die Unabhängigkeit, Souveränität und territoriale Unversehrtheit Monacos zu verteidigen. Im Gegenzug gewährleistet das Fürstentum, dass es seine Souveränitätsrechte im Einvernehmen mit den französischen Interessen wahrnehmen wird.

1923

Geburt des Fürsten Rainier III., Sohn der Fürstin Charlotte und des Fürsten Pierre de Polignac.

1929

Erster Automobil Grand Prix von Monaco.

1948

Das Monegasische Rote Kreuz wird gegründet.

1949

Fürst Rainier III. übernimmt die Nachfolge seines Großvaters Fürst Louis II.

1956

Fürst Rainier III. heiratet die, amerikanische Schauspielerin Grace Kelly

1960

Das Wissenschaftszentrum Monaco zur Erforschung der Radioaktivität der Meere, der Meteorologie, Seismologie und Mikrobiologie der Meere wird gegründet.

17. DEZEMBER 1962

Eine neue Verfassung wird Grundgesetz des Staates.

1963

Ein Steuerabkommen und neue Vereinbarungen über gegenseitige Verwaltungshilfe mit Frankreich sehen eine Körperschaftssteuer für Unternehmen vor, die über 25% ihres Umsatzes außerhalb des Fürstentums erzielen. Außerdem müssen die seit 13. Oktober 1957 im Fürstentum ansässigen Franzosen in Zukunft die französische Einkommensteuer zahlen.

14. SEPTEMBER 1982

Fürstin Grace stirbt an den Folgen eines Autounfalls.

28. MAI 1993

Monaco wird 183. Mitgliedsstaat der Vereinten Nationen.

2004

Monaco wird 46. Mitgliedsstaat des Europarats.

2005

Nach dem Tod seines Vaters Rainier III. am 6. April wird SKH Fürst Albert II. Landesherr des Fürstentums.

2006

Die Stiftung Prince Albert II de Monaco für den Schutz der Umwelt wird gegründet.

2008

Monaco zählt zu den Mitgliedsstaaten der Union für das Mittelmeer.

2009

Nach zahlreichen, mit Ländern aus der ganzen Welt abgeschlossenen Abkommen über Steuertransparenz wird Monaco in die Whitelist der OECD aufgenommen.

2011

Fürst Albert II. heiratet Charlene Wittstock.

10. DEZEMBER 2014

Geburt Seiner Königlichen Hoheit Erbprinz Jacques und Ihrer Königlichen Hoheit Prinzessin Gabriella.

IM BUCHHANDEL ERHÄLTICHE
GESCHICHTSBÜCHER:
ANNALES MONÉGASQUES
Seit 1977 jährlich herausgegebene
Zeitschrift der Geschichte Monacos.
Éditions Archives du Palais

HISTOIRE DE MONACO
Thomas Fouilleron
Éditions D.E.N.J.S. (2010)

HISTOIRE DE LA
PRINCIPAUTÉ DE MONACO
Léon-Honoré Labande
Éditions Archives du Palais (1957)

HISTOIRE DE MONACO
Jean-Baptiste Robert
Éditions P.U.F. (1997) /
Collection Que sais-je ?

MONACO ET SES PRINCES
Alain Decaux
Éditions Perrin (1997)

HISTOIRE DE MONACO
EN BANDE DESSINÉE
Marc Bourgne
Éditions Dargaud (1997)

LA PRINCIPAUTÉ DE MONACO
Georges Grinda
Éditions Pedone (2005)

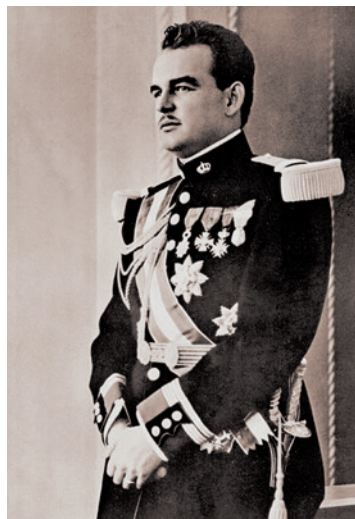
Linke Seite,
von oben nach unten:
Der Welfe Francesco Grimaldi
1297. Skulptur von Kees Verkade.

Porträt von Honoré II. (1597-1662),
von Philippe de Champaigne (1651).

Fürst Albert I. (1848-1922)
auf der Brücke der zweiten
Princesse-Alice (1899)

Von oben nach unten:
Fürst Rainier III. (1923-2005)
im Prunkanzug.

SKH Fürst Albert II.,
offizielles Foto.



DER MONEGASSISCHE STAAT VON INNEN

INSTITUTIONEN

Die Verfassung vom 17. Dezember 1962 ist das Grundgesetz des monegassischen Staates, dessen Unabhängigkeit und Souveränität von allen internationalen Instanzen anerkannt werden.

POLITIK UND VERWALTUNG

Oberhaupt dieses seit 1962 als konstitutionelle Erbmonarchie definierten Staates ist der Landesfürst, dessen Nachfolge auf den direkten und legitimen Nachkommen in der Reihenfolge des Alters mit Vorrang für männliche Nachkommen im gleichen Verwandtschaftsverhältnis entfällt. Für bestimmte Fragen stehen dem Fürsten konstituierte Beratungsversammlungen zur Seite.

KONSTITUIERTE VERSAMMLUNGEN

Der Kronrat

Er wird zu bestimmten, von der Verfassung genannten oder die Staatsinteressen betreffenden Angelegenheiten befragt.

Der Regierungsrat

Er gibt zu den ihm vom Fürsten zur Prüfung vorgelegten Entwürfen für Gesetze und Verfügungen seine Stellungnahme ab.

Der Wirtschafts- und Sozialrat

Diese 1945 eingesetzte Beratungsversammlung gibt ihre Stellungnahme zu den das Wirtschaftsleben des Landes betreffenden Angelegenheiten in den Bereichen Soziales, Finanzen, Tourismus, Handel und Industrie ab.

Der Oberste**Haushaltsausschuss**

Er gewährleistet die Kostenkontrolle und die Haushalts- und Finanzplanung des Staates, der Gemeinde und der öffentlichen Einrichtungen.

GEWÄHLTE VERSAMMLUNGEN**Der Nationalrat**

Seine in allgemeiner direkter Wahl gewählten vierundzwanzig Mitglieder verabschieden die Gesetze und den Haushaltsplan.

Der Gemeinderat

Die in allgemeiner direkter Wahl für vier Jahre gewählten fünfzehn Mitglieder sind um den Bürgermeister und dessen Stellvertreter organisiert und entscheiden über die Angelegenheiten der Gemeinde.

**DIE MONEGASSISCHE
REGIERUNG**

Die Exekutive wird unter der Oberaufsicht des Fürsten von einem Staatsminister wahrgenommen, dem ein Regierungsrat zur Seite steht.

Ministerium des Innern

Es ist für die Leitung der staatlichen Politik zuständig und für die Aufgaben im Bereich öffentliche Sicherheit, Bearbeitung von Anträgen auf Aufenthaltsgenehmigung, Zivilschutz, Bildung, Jugend, Sport, Kultur, Forschung, Beziehungen zu den Religionen, Beziehungen zur Gemeindeverwaltung und Koordination der Organisation von Veranstaltungen. Es übernimmt außerdem die Betreuung der Vereine, Verbände und Stiftungen.

**Ministerium für Finanzen
und Wirtschaft.**

Es verwaltet die öffentliche Politik in nachstehenden Bereichen: Haushaltsplan, Finanzen, Wirtschaft und Handel, Tourismus, Wohnung, Staatsgebiet, Glücksspielkontrolle, Kontrolle der Finanzkreisläufe, Innovation und neue Technologien und Handelsdienstleistungen.

**Ministerium für Soziales
und Gesundheit**

Es leitet die Staatspolitik im Hinblick auf Beschäftigung, Arbeitsverhältnisse, Arbeitsmedizin, Sozialversicherungen des privaten und öffentlichen Sektors, öffentliche Gesundheit, soziale Aktion, Familie, Senioren und Menschen mit Behinderung.



Plenarsaal des Regierungsrates

Ministerium für Anlagen, Umwelt und Städtebau

Seine Kompetenzen sind wie folgt verteilt: öffentliche Anlagen, Städtebau, Hoch- und Tiefbau, Umwelt, städtische Einrichtungen, Grünanlagen und Lebensraum, Instandhaltung des Staatsgebietes, Land-, See- und Lufttransport, Kontrolle der Konzessionen der öffentlichen Hand.

Ministerium für Auswärtige Beziehungen

Es kümmert sich um Themen in Bezug auf Immunität, diplomatische Verwaltung und Konsulatsangelegenheiten, europäische Angelegenheiten, internationale und multilaterale Angelegenheiten und das ausländische Umfeld.

WEITERE ORGANE

Die Auskunft- und Kontrollstelle für Finanzkreisläufe (SICCFIN)

Ihre Aufgabe ist die Erfassung, Analyse und Weitergabe von Informationen im Zusammenhang mit dem Kampf gegen Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Korruption.

Monaco Economic Board

Seit über zehn Jahren ist die Aufgabe des Verbandes, die Unternehmen Monacos im Fürstentum und im Ausland zu fördern. Zur Optimierung der Verbandsarbeit schaffen zwei unter der Schirmherrschaft des Monaco Economic Board stehende Agenturen mit einer funktionellen Rolle, die Monaco Chamber of Commerce und Monaco Invest, einen Mehrwert für die mit den Zentren „Entwicklung und Mitgliederleistungen“ und „Investition und Förderung“ beauftragten Teams.

GESETZGEBUNG

Die Gesetzesgewalt wird gemeinsam vom Fürsten und vom Nationalrat wahrgenommen, allerdings steht dem Fürsten das Recht auf die Vorlage von Gesetzesentwürfen, das Sanktionsrecht und das Recht auf Verkündung der Gesetze zu. Die Gesetzesentwürfe werden im Namen des Fürsten von der Regierung vorbereitet und danach vom Nationalrat verabschiedet.

Der Nationalrat kann ebenfalls das Recht zur Vorlage von Gesetzesentwürfen erhalten. Die Gesetze werden ausgeführt, nachdem sie vom Fürsten verkündet wurden.

Sie werden anschließend durch ihre Veröffentlichung im Amtsblatt von Monaco anwendbar.

RECHTSPRECHUNG

Die Justizverwaltung ist dem Fürsten vorbehalten, allerdings überträgt er deren Wahrnehmung den Gerichten und Gerichtshöfen, die in seinem Namen, jedoch völlig unabhängig, Recht sprechen: das Amtsgericht für Zivil- und Handelsangelegenheiten, das in Strafsachen tätige Landgericht, das Berufungsgericht, das Strafgericht (Schwurgericht) für Verbrechen, das Revisionsgericht (Kassationsgericht), der Oberste Gerichtshof für Verfassungsbeschwerden, verwaltungsrechtliche Streitsachen und Zuständigkeitsstreit. Spezialisierte Gerichte werden zur Beilegung bestimmter Streitfragen im Zusammenhang mit Familie, Arbeit, Miete, Gewerbemiete und Enteignung tätig.



MONACO, EINE EIGENE ROLLE IN DER WELT

INTERNATIONALE PRÄSENZ

Mit seinen Botschaften und Konsulaten im Ausland und seiner Mitgliedschaft bei zahlreichen internationalen und zwischenstaatlichen Organisationen und Institutionen genießt Monaco weltweites Ansehen.

DIPLOMATISCHE VERTRETUNG

Am 15. Juni 2015 waren sechzehn Botschafter in siebenundzwanzig Ländern akkreditiert. Die Botschaften befinden sich in Frankreich, in Italien (ebenfalls akkreditiert in Kroatien, Rumänien, San Marino und Slowenien), in Deutschland (ebenfalls akkreditiert in Österreich und Polen), beim Heiligen Stuhl (ebenfalls akkreditiert beim Malteserorden), in Belgien, in Spanien, in den Vereinigten Staaten (ebenfalls akkreditiert in Kanada), in der Schweiz (ebenfalls akkreditiert in Liechtenstein) und im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland

(ebenfalls akkreditiert in Kasachstan).

Vier nicht residente Botschafter sind in China, Australien, Japan, Indien, Russland und Portugal akkreditiert. Vier der sechzehn Botschafter sind ständige Vertreter des Fürstentums und ausschließlich bei drei großen internationalen Organisationen akkreditiert: bei der UNO in New York, beim Europarat in Straßburg, bei der UNESCO in Paris und beim Souveränen Ritterorden von Malta.

Am 15. Juni 2015 waren im Fürstentum fünfundachtzig ausländische Botschafter im Amt, allerdings residieren nur drei von ihnen (Frankreich, Italien und Souveräner Ritterorden von Malta) in Monaco, während die restlichen von Paris, Berlin, Andorra la Vella, San Marino, Malta, Genf und Brüssel aus akkreditiert sind.





*Thronfolger Albert
bei seiner Rede vor der UNO
in New York - USA
am 17. September 2002.*

Das 1993 der UNO beigetretene Fürstentum ist ebenfalls Mitglied von dreizehn Sonderorganisationen der Vereinten Nationen, darunter der UNESCO (Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur), der WHO (Weltgesundheitsorganisation), der IAEA (Internationale Atomenergie-Organisation) oder der FAO (Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation).

Das Fürstentum ist seit 1970 Mitglied der Internationalen Organisation für Frankophonie (OIF) und ist im Laufe der Jahre zahlreichen zwischenstaatlichen Organisationen beigetreten, wie der OSZE (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa), der Interpol oder auch dem Europarat, dem es seit 2004 angehört, sowie vielen Nichtregierungsorganisationen. Außerdem haben etwa zehn internationale Organisationen und Organe ihren Sitz in Monaco, wie beispielsweise die IHO (Internationale Hydrographische Organisation), die CIEM (Internationale Kommission für die Wissenschaftliche Erforschung des Mittelmeers) oder das EL-IAEO (Umweltlabor der Internationalen Atomenergie-Organisation).

Siehe Liste der Botschaften und Konsulate in Monaco und im Ausland Seite 27-28

INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

Getreu den acht von den Vereinten Nationen im Jahr 2000 verabschiedeten Millennium-Entwicklungszielen (MDG) hat Fürst Albert II. mehrmals seinen Wunsch betont, dass Monaco ein Vorbild für internationale Solidarität sein solle. So hat die monegassische Regierung die Bekämpfung der Armut zur Priorität ihres Wirkens gemacht und sich insbesondere die Gesundheit von Mutter und Kind, die Bekämpfung der Pandemien und vernachlässigten Krankheiten, die Lebensmittelsicherheit, Bildung, Gleichheit der Geschlechter und eine nachhaltige Umweltpolitik zum Ziel gesetzt.

In diesem Sinne wurde 2007 die Abteilung Internationale Zusammenarbeit eingerichtet, die gegenwärtig etwa dreißig Projekte in über zehn Ländern mit besonderem Schwerpunkt auf Burkina Faso, Madagaskar, Marokko, Burundi und Tunesien finanziert.

MEDIEN

Die monegassische Regierung veröffentlicht ihre Mitteilungen durch die Pressestelle Monaco.



MONACO INFO

Dieses von der Pressestelle produzierte Fernsehprogramm zeigt täglich das aktuelle Geschehen des Fürstentums in Bildern und kann im Internet unter www.monacochannel.mc angesehen werden.

CENTRE DE PRESSE DE MONACO

10 quai Antoine 1^{er}

T. +377 98 98 22 22

www.gouv.mc

TMC

Dieser 1954 entstandene allgemeine Fernsehsender wurde führend unter den Sendern des DVB-T.

6bis quai Antoine 1^{er}

T. +377 93 15 14 15

RMC INFO

RMC Info ist ein allgemeiner internationaler Radiosender und Nachfolger des berühmten Radio Monte-Carlo. Er sendet täglich die lokalen Nachrichten und gewährleistet die vollständige Übertragung aller großen monegassischen Sportereignisse.

Frequenz : 98.8 FM

10 quai Antoine 1^{er}

T. +377 97 70 38 85

RADIO ETHIC

Das französischsprachige Webradio Radio Ethic widmet sich der nachhaltigen Entwicklung, menschlichen Werten und der Solidarität.

5 avenue Princesse Alice

T. +377 93 30 74 82

www.radioethic.com

RADIO MONACO

Monegassisches Musik- und Kulturradio, das auch im Breitband-Internet und digital empfangen werden kann.

Frequenz : 98.2 FM

7 rue du Gabian

T. +377 97 70 06 21

www.radio-monaco.com

RMC NETWORK

Musikradio in italienischer Sprache.

Frequenz : 106.8 FM

8 quai Antoine 1^{er}

T. +377 97 97 66 66

RIVIERA RADIO

Musikradio in englischer Sprache, das auch allgemeine Informationen der BBC und Informationen über die Côte d'Azur ausstrahlt.

Frequenz : 106.3 FM

10-12 quai Antoine 1^{er}

T. +377 97 97 94 94

www.rivieraradio.mc

CHIK RADIO

Erster Radiosender in russischer Sprache in Monaco mit Nachrichten, Interviews, Sendungen über Kunst, Mode und Immobilien und einem erlesenen Musikprogramm.

Frequenz: 103.6 FM

10 quai Antoine 1^{er}

Tel.+377 97 97 55 88

www.chikmontecarlo.com

WICHTIGSTE
FRANZÖSISCHSPRACHIGE
ZEITUNGEN

MONACO MATIN

41 rue Grimaldi

T. +377 93 10 43 90

www.nicematin.com

MONACO HEBDO

27 boulevard d'Italie

T. +377 93 50 56 52

www.monacohebdo.mc

L'OBSERVATEUR DE MONACO

27 boulevard d'Italie

T. +377 97 97 59 56

www.lobservateurdemonaco.mc

LA GAZETTE DE MONACO

19 rue de la Turbie

T. +377 93 25 20 36

www.lagazettedemonaco.com



DYNAMIK UND INNOVATION

WIRTSCHAFT

Handel, Dienstleistungen, Tourismus, Hochbau und Industrie sind die wichtigsten Zweige der Wirtschaftstätigkeit im Fürstentum.

HANDEL

Der von den etwa 732 Einzel- und 400 Großhandelsunternehmen erwirtschaftete Umsatz entspricht ungefähr 51% des Umsatzes des Fürstentums.

DIENSTLEISTUNGEN

Information, Telekommunikation, Transport, Schifffahrt, Bankwesen, Versicherungen, Gesundheit... Der Dienstleistungssektor ist äußerst vielseitig und verzeichnet stetiges Wachstum, wie beispielsweise der Gesundheitssektor, der etwa 3 800 Personen beschäftigt. Neben dem Princesse-Grace-Krankenhaus sind private Einrichtungen wie das Herz-Thorax-Zentrum, das IM2S (Monegassisches Institut für Medizin und Sportchirurgie), das Monte-Carlo Life Check (führendes medizinisches

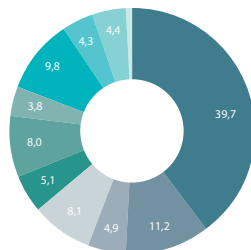
Zentrum Europas) oder das Zentrum für bildgebende Verfahren in der Medizin Monacos Anziehungspunkt für eine internationale Kundschaft. Im Bankensektor sind die wichtigsten ausländischen Finanzinstitute im Fürstentum vertreten.

Insgesamt 35 Banken und 51 Fondsverwaltungsgesellschaften verwalten Vermögenswerte in Höhe von 101 Milliarden Euro.

INDUSTRIE

Die umweltverträglich wirtschaftende Industrie Monacos ist in ganz unterschiedlichen Bereichen aktiv: Chemie, Kosmetik, Kunststoffverarbeitung und vieles mehr. Die über einhundert im Gebiet Fontvieille angesiedelten Unternehmen beschäftigen etwa 3 100 Personen.



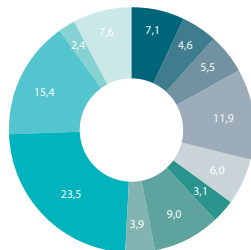


VERTEILUNG

UMSATZ 2014

NACH TÄTIGKEITSEKTOREN (%)

- 39,7 % Großhandel
- 11,2 % Einzelhandel
- 4,9 % Tourismus
- 8,1 % Industrie
- 5,1 % Immobilien
- 8,0 % Hochbau
- 3,8 % Transport
- 9,8 % Wissenschaft und Technologie
- 4,3 % Dienstleistungen
- 4,4 % Information und Kommunikation
- 0,6 % Verwaltung



VERTEILUNG DER BESCHÄFTIGUNG ZUM 31-12-2014

NACH TÄTIGKEITSEKTOREN (%)

- 7,1 % Finanzwesen
- 4,6 % Großhandel
- 5,5 % Einzelhandel
- 11,9 % Tourismus
- 6,0 % Industrie
- 3,1 % Immobilien
- 9,0 % Hochbau
- 3,9 % Transport
- 23,5 % Wissenschaft und Technologie
- 15,4 % Dienstleistungen
- 2,4 % Information und Kommunikation
- 7,6 % Verwaltung



TOURISMUS

Der Tourismus ist seit 1866 ein Zugpferd der monegassischen Wirtschaft und nimmt gegenwärtig drei verschiedene Formen an:

Freizeittourismus, Geschäftstourismus und der stark wachsende Bereich des Kreuzfahrt- und Yachttourismus.

FREIZEITTOURISMUS

Monaco ist ein vortreffliches Reiseziel und bietet hoch angesehene Hotels und außergewöhnliche Einrichtungen, die sich ganz dem Wellnessbereich widmen. Unter seinen touristischen Highlights kann das Fürstentum auch zahlreiche Museen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Messen, Ausstellungen usw. vorweisen.

GESCHÄFTSTOURISMUS

Dank zahlreicher öffentlicher oder privater Einrichtungen hat sich das Fürstentum zu einem erstrangigen Ausrichtungsort für Kongresse entwickelt.

DIE HOTELS DES FÜRSTENTUMS

Die 14 Hotels von Monaco bieten 2 500 Zimmer an.

5-STERNE-HOTELS

Hôtel de Paris Monte-Carlo
Hôtel Hermitage Monte-Carlo
Hôtel Métropole Monte-Carlo
Monte-Carlo Beach

4-STERNE-HOTELS

Fairmont Monte Carlo
Le Méridien Beach Plaza
Monte-Carlo Bay Hotel & Resort
Port Palace

3-STERNE-HOTELS

Ambassador
Columbus Monte-Carlo
Novotel Monte-Carlo
Miramar

2-STERNE-HOTELS

Hôtel de France
Le Versailles

Von oben nach unten:
Monte Carlo Beach
Monte Carlo Bay Hotel & Resort





ÖFFENTLICHE KONGRESSZENTREN

GRIMALDI FORUM MONACO

Das am Meer gebaute Zentrum bietet etwa 35 000 m² geschickt kombinierbare Flächen, so dass dort mehrere Veranstaltungen in perfekter Harmonie gleichzeitig stattfinden können.

Die 3 Veranstaltungssäle mit 405, 800 und 1 800 Plätzen, 10 000 m² Ausstellungsbereiche, 22 Tagungsräume und 2 Restaurantbereiche bieten eine von Event-Agenturen sehr geschätzte Bandbreite an Möglichkeiten.

10 avenue Princesse Grace
T. +377 99 99 20 00
www.grimaldiforum.com

ESPACE FONTVIEILLE

Dieses Zelt mit 49 Metern Durchmesser kann bis zu 200 Stände aufnehmen und mehrere Tausend Besucher pro Tag empfangen. Die überdachte Fläche mit 2 000 m² kann durch eine 2 000 m² große Ausstellungsfläche im Freien erweitert werden.

5 avenue des Ligures
T. +377 92 05 26 00
www.chapiteau-monaco.com

ESPACE LÉO FERRÉ

Dieser 1 500 m² große Mehrzwecksaal in Fontvieille verfügt über eine 250 m² große variable Bühne.

25-29 avenue Albert II
T. +377 93 10 12 10
www.espaceleoferre.mc

PRIVATE KONGRESSZENTREN

SPORTING MONTE-CARLO

Dieser auf der Larvotto-Halbinsel gelegene Veranstaltungsort kann in zwei nicht miteinander verbundenen Sälen (Salle des Étoiles und Salle des Palmiers) mit 1 600 m² Gesamtfläche über 1 500 Personen empfangen.

26 avenue Princesse Grace
T. +377 98 06 17 17
www.montecarlomeeting.com

SEA CLUB

KONGRESSZENTRUM

Dieses zum Mittelmeer ausgerichtete, 3 000 m² große Zentrum ist in fünf Ebenen gegliedert und besteht aus 14 Sälen mit bis zu 2 000 Plätzen und 4 privaten Terrassen.

22 avenue Princesse Grace
T. +377 93 30 98 80
www.lemeridienmontecarlo.com

Zahlreiche Hotels verfügen ebenfalls über Räumlichkeiten für den Empfang von Kongressteilnehmern, wie zum Beispiel

das Port Palace, das Fairmont Monte Carlo, das Métropole Monte-Carlo, das Hôtel de Paris Monte-Carlo, das Hôtel Hermitage Monte-Carlo, das Monte-Carlo Bay Hotel & Resort, das Méridien Beach Plaza, das Novotel Monte-Carlo und das Columbus Monte-Carlo.



Von oben nach unten:

Grimaldi Forum

Sporting Monte-Carlo, (Salle des Étoiles)

Le Meridien Beach Plaza, (Sea Club)



UNTERWEGS INS FÜRSTENTUM ANFAHRT

Ob auf dem Landweg, mit dem Boot,
dem Flugzeug oder mit der Bahn - alle
Wege führen nach Monaco!



MIT DEM AUTO

Aus Italien

Autobahn A8/E74/E80, Ausfahrt 58 „Roquebrune – Monaco – La Turbie“ oder von Menton aus an der Küste entlang.

Aus Nizza, Cannes oder Saint-Tropez

Autobahn A8/E74/E80, zwei Ausfahrten zur Auswahl: Ausfahrt 56 „Monaco – Cap d'Ail – Beausoleil“ Ausfahrt 57 „La Turbie – Roquebrune-Cap-Martin“. Von Nizza aus führen drei Panoramastraßen nach Monaco: die Basse Corniche (D6098), Moyenne Corniche (D6007) und die Grande Corniche (D2564).

Zufahrt zum Felsen

Nur monegasische Fahrzeuge und mit dem Kennzeichen des Departements Alpes-Maritimes (mit Vorlage einer Wohnsitzbescheinigung) sind berechtigt, auf den Felsen zu fahren.

Die anderen Fahrzeuge müssen auf dem Parking des Pêcheurs parken.

MIT DEM WOHNMOBIL

Nur der Parking des Écoles ist außerhalb der großen Veranstaltungen zum Abstellen von Wohnmobilen vorgesehen.

MIT DEM BUS

Die Busse der Linie 100 des Netzes Lignes d'Azur verkehren täglich zwischen Nizza und Menton und fahren sechs Haltestellen in Monaco an: Cimetière (Friedhof), Place d'Armes, Princesse Antoinette, Monte-Carlo (Casino), Place des Moulins, St Roman.

Zeiten: Montag bis Samstag alle 15 Minuten von 6.05 Uhr bis 20.30 Uhr, Sonn- und Feiertage alle 20 Minuten von 6 bis 21 Uhr. Dauer der Fahrt: 40 Minuten ab Nizza und 30 Minuten ab Menton.

Die Linie 100X fährt die Autobahn von Nizza nach Monaco.

Zeiten: Montag bis Freitag von 6.15 Uhr bis 17.25 Uhr ab Nizza; von 7.05 Uhr bis 18.30 Uhr ab Monaco, wobei der Morgenbus vom Fürstentum aus dieselbe Strecke fährt wie die Linie 100. Dauer der Fahrt: 30 Minuten.

Noctambus N100

Am Donnerstag, Freitag, Samstag und am Vorabend von Feiertagen verbindet die Linie N100 Nizza mit Menton über Monaco. Abfahrt vom Flughafen Nizza: 22 Uhr, 23.30 Uhr, 1 Uhr und 2.30 Uhr. Abfahrt von Monaco: 23.40 Uhr, 1.10 Uhr, 2.40 Uhr und 4.10 Uhr.

RESERVIERUNG UND AUSKUNFTE

Service des Parkings Publics
24 rue du Gabian
T. +377 98 98 88 24

PREISE

Preis auf den Linien 100 und N100: 1,50 €

Preis auf der Linie 100X: 4 €

Auf den Linien 100 und N100 besteht die Möglichkeit, innerhalb von 2,5 Stunden kostenlos umzusteigen.

LIGNES D'AZUR

T. +33 (0)800 06 01 06

www.lignesdazur.com

www.cg06.fr

BUSBAHNHOF MENTON (GARE ROUTIÈRE)

T. +33 (0)4 93 35 93 60



MIT DEM ZUG

Alle Züge halten im Bahnhof Monaco/ Monte-Carlo.

Ein täglich verkehrender TGV verbindet Paris direkt mit Monaco (Fahrzeit sechs Stunden). Mehrere Züge täglich verbinden Mailand und Genua über Ventimiglia mit dem Fürstentum und Nachtzüge fahren nach Straßburg, Toulouse und Irun über Nizza.

Der Regionalexpress TER fährt die an der Küste gelegenen Städte zwischen Ventimiglia oder Menton im Osten und Cannes, Grasse oder Les Arcs im Westen an. In den Stoßzeiten (6.30 bis 9.30 Uhr und 15 bis 19.30 Uhr) verkehren diese Züge alle fünfzehn Minuten. In der restlichen Zeit fahren sie jede halbe Stunde. Der Bahnhof Monaco hat drei Hauptaushänge: Monte-Carlo, Fontvieille und der Hafen.

Der Bahnhof Monaco ist für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich, für die auf Reservierung eine Betreuung zur Verfügung steht.

AUSKUNFTE UND RESERVIERUNG SNCF: 36 35

www.voyages-sncf.fr
www.gares-sncf.com

MIT DEM BOOT

Mit seinen zwei Tiefwasser-Yachthäfen auf beiden Seiten des Felsens ist Monaco bequem mit dem Boot zu erreichen. Im Port Hercule können Boote bis zu 130 Metern anlegen und sein Deich bietet Schutz bei jeder Witterung. Die Sicherheit des Hafens wird ständig von der Hafenpolizei überwacht. Der Port de Fontvieille kann etwa 275 Boote aufnehmen.

Vor den Toren des Fürstentums kann der Yachthafen Cap d'Ail mit seinen 260 Plätzen (davon 60 öffentlich) Boote bis zu 65 Metern aufnehmen. Empfang, Betreuung und Überwachung ganzjährig rund um die Uhr.

SOCIÉTÉ D'EXPLOITATION DES PORTS DE MONACO

DIRECTION – CAPITAINERIE
(HAFENBETRIEBSDIENST)

6 quai Antoine 1^{er}

T. +377 97 77 30 00

F. +377 97 77 30 01

info@ports-monaco.com

www.ports-monaco.com

UKW: Kanal 12

(Hafenbetriebsdienst Port Hercule)

UKW: Kanal 9

(Hafenbetriebsdienst Port de Fontvieille)

CAPITAINERIE DU PORT DE CAP D'AÏL

EXTRÉMITÉ CONTRE-JETÉE

T. +33 (0)4 93 78 28 46

F. +33 (0)4 93 41 98 29

UKW: Kanal 9



MIT DEM FLUGZEUG

Der Flughafen Nizza Côte d'Azur, zweitgrößter Flughafen Frankreichs, verbindet die Côte d'Azur direkt mit etwa einhundert Flugzielen in Frankreich, Europa, Nordafrika, im Mittleren Osten und in Nordamerika.

AUSKÜNFTE

www.nice.aeroport.fr

FLUGHAFEN-TRANSFERS

Mit dem Bus

Die Linie 110 von Lignes d'Azur bietet eine Direktverbindung zwischen den beiden Flughafenterminals und Monaco über die Autobahn A8 (Fahrtdauer 45 Minuten). Die Busse fahren von Nizza von 8.45 bis 22 Uhr (21 Uhr am Wochenende) halbstündlich jeweils um 15 und 45 ab.

Vom Monte-Carlo Bay Hotel in Monaco fahren die Busse von 7.40 bis 19.40 Uhr halbstündlich jeweils um 10 und 40 ab. Ein erster Bus fährt um 6.35 Uhr.

PREISE

Linie 110:

Einfache Fahrt: 20 €

Hin und zurück: 30 €

Einfache Fahrt bis 26 Jahre: 15 €

Kinder (4 bis 12 Jahre): 5 €

Sechs-Fahrten-Karte: 80 €

LIGNES D'AZUR

T. +33 (0)800 06 01 06

www.lignesdazur.com

www.cg06.fr

RESERVIERUNG

www.niceairportxpress.com



Mit dem Motorrad

Sie können auch mit einem Motorrad-taxi ins Fürstentum fahren.

EASY MOOV

Täglich rund um die Uhr - T. 06 10 16 67 85
oder +33 (0)4 93 00 12 66
www.easy-moov.fr

RIVIERA XPRESS

T. 06 13 22 91 68
contact@rivieraxpress.fr
www.rivieraxpress.fr

Mit dem Hubschrauber

Der Flughafen Nizza ist nur sieben Flugminuten von Monaco entfernt.

HÉLI AIR MONACO

Héliport de Monaco – Fontvieille
T. +377 92 05 00 50
reservations@heliairmonaco.com
www.heliairmonaco.com

Linienverkehr alle dreißig Minuten.
Kostenloser Shuttleservice
vom Hubschrauberlandeplatz in die Stadt.

PREISE

Nizza / Monaco: 165 €
Monaco/Nizza: 150 €
Hin und zurück: 280 €

HÉLI SÉCURITÉ

T. +33 (0)4 94 555 999
contact@helisecurite.fr
www.helicopter-saint-tropez.com

PREISE

750 € für fünf Personen.
850 € für sechs Personen.

BOTSCHAFTEN UND KONSULATE

AUSLÄNDISCHE BOTSCHAFTER MIT SITZ IN MONACO

FRANKREICH

S.E. Hr. Hadelin de la Tour du Pin
Chambly de la Charce
1 rue du Ténao - BP 45
T. +377 93 16 54 60
courrier@ambafrance-mc.mc
www.ambassade-france.com

ITALIEN

S.E. Hr. Massimo Lavezzo Cassinelli
17 avenue de l'Annonciade
Tel. +377 93 50 22 71
ambasciata.montecarlo@esteri.it

SOUVERÄNER RITTER- UND
HOSPITALORDEN VOM HEILIGEN
JOHANNES VON JERUSALEM,
RHODOS UND MALTA
S.E. Hr. Peter Murphy
31 avenue Princesse Grace
T. +377 97 70 67 30
pkmurphy@libello.com

AUSLÄNDISCHES KONSULATSKORPS IM FÜRSTENTUM MONACO

ALBANIEN

Marquis Giuseppe Durazzo
49 rue Grimaldi
T. + 33 (0)6 61 10 71 34 /
+ 33 (0)6 69 27 13 14

BAHAMAS

Graf Niccolò Caissotti
Di Chiusano
31 avenue Princesse Grace 1/A4
T. +377 93 50 78 97

BELGIEN

Fr. Nancy Dotta-Van Tendeloo
4 avenue des Citronniers
T. +377 97 97 11 02

BOSNIEN-HERZEGOWINA

Fr. Donatella Campioni
27 avenue Princesse Grace
T. +377 97 77 25 49

BRASILIEN

Hr. André de Montigny
13 boulevard des Moulins
T. +377 97 98 70 99

BULGARIEN

Hr. Jean-Paul Carteron
41 avenue Hector Otto
T. +377 97 70 70 00

CHILE

Hr. Paolo Tricotti
20 boulevard Rainier III
T. +377 97 98 21 96

COOKINSELN

Hr. Franck Repetto
23 boulevard Albert I^{er}
T. +377 93 30 06 86

DÄNEMARK

Hr. Philippe Orenge
74 boulevard d'Italie
T. +377 93 50 02 03

DCHIBOUTI

Dr. Alain Gastaud
2 boulevard du Jardin Exotique
T. +377 93 50 92 96

DEUTSCHLAND

Hr. Timm A. Bergold
27 boulevard Albert I^{er}
T. +377 97 97 49 65

DOMINIKANISCHE REPUBLIK

Fr. Elizabeth-Ann Croesi-Notari
Europa - Place des Moulins
T. +377 93 30 29 14

ELFENBEINKÜSTE

Hr. Jean-François Cullieyrier
17 avenue d'Ostende
T. +377 93 15 25 25

EL SALVADOR (REPUBLIK VON)

Rodolphe Berlin
37 avenue des Papalins
T. +377 97 70 55 05

ESTLAND

Hr. Mauro Serra
4 boulevard de France
T. +377 97 77 78 08

FINNLAND

Hr. Rainier Boisson
15 rue Louis Notari
T. +377 93 50 94 22

GABUN

Hr. Riccardo Giraudi
74 boulevard d'Italie
T. +377 93 10 42 42

GRIECHENLAND

Hr. Panayotis Touliaots
Hr. Georges Mathas
14 avenue de Grande-Bretagne
T. +377 93 25 76 55

GUATEMALA

Hr. Roland Melan
Hr. Luciano Garzelli
14 boulevard des Moulins
T. +377 92 16 54 00

GUINEA

Fr. Francine Grail
33 bd. Princesse Charlotte
T. +377 97 70 32 74

HONDURAS

Hr. Franco Zanotti
Fr. Janine Villeda
1 rue Genêts
+377 97 97 70 69

IRLAND

Hr. Michaël William Joseph Smurfit
2 avenue Princesse Grace
T. +377 93 15 70 45

ISLAND

Hr. Johannes Einarsson
34 quai Jean-Charles Rey
T. +377 92 05 90 15

JAMAÏKA

Hr. Dieter Friedrich
14 quai Antoine I^{er}
T. +377 93 50 50 50

JAPAN

Hr. Edmond Pastor
31 avenue Princesse Grace
T. +377 97 98 14 64

JORDANIEN

Hr. Mohamed Tarif Al-Ayoubi
(Ernannt am 24. Mai 1993)
Europa - Bloc B
Place des Moulins
T. +377 93 50 63 93

KANADA

Hr. Marc Devito
23 rue Emile De Loth
T. +377 97 70 62 42

KASACHSTAN

Hr. Vladimir Semenikhin
2 chemin du Ténao
T. +377 97 77 13 70

KROATIEN

Hr. Jean Kerwat
20 avenue de Fontvieille
T. +377 92 05 59 45

LETTLAND

Hr. Jean-Claude Eude
25 boulevard de Belgique
T. +377 93 30 02 40

LIBANON

Hr. Moustapha El-Solh
7 rue du Gabian - Bureau 906
T. +377 92 05 36 05

LITAUEN

Hr. Alain Michel
21 boulevard de Suisse
T. +377 93 30 35 82

LUXEMBURG

Hr. Edmond-Patrick Lecourt
4 boulevard des Moulins
T. +377 93 25 30 37

MAZEDONIEN

Hr. Erik Joakim Borgsved
11 avenue Princesse Grace
T. +377 97 77 52 05

MADAGASKAR

Hr. Guy Ferreyrolles
Hr. Franck Ferreyrolles
41 avenue Hector Otto
T. +377 93 25 19 19

MALAWI

Fr. Tasha de Vasconcelos
29 boulevard d'Italie
T. +377 93 50 05 72

MALI

Hr. Omar Masoud
1 rue du Ténao
T. +377 97 77 12 99

MAROKKO

Hr. Willy Jean de Bruyn
31 avenue Princesse Grace
T. +377 97 77 28 84

MAURITIUS

Hr. Michel Gramaglia
9 avenue Princesse Alice
T. +377 92 16 58 92

MEXIKO

Fr. Marina de Maere
Europa - Place des Moulins
T. +377 93 25 17 51

MOLDAWIEN

Hr. Giuseppe Boglio
24 boulevard Princesse Charlotte
T. +33 (0)6 62 76 16 61

MONGOLEI

Fr. Elisabeth Gondeau
13 boulevard Princesse Charlotte
T. +377 93 50 55 23

MONTENEGRO

Hr. Anthony James Stent-Torriani
27 boulevard Princesse Charlotte
T. +377 97 77 02 87

MOSAMBIK

Hr. Tjard Christoph Becker
3 bd. de Grande-Bretagne
T. +377 97 77 88 83

NEPAL

Hr. Alexander Moghadam
23 boulevard des Moulins
Tel. +377 97 77 85 00

NIGER

Hr. Massimo Michelis
18 rue Princesse Marie de Lorraine
T. +377 93 30 40 50

NORWEGEN

Fr. Claire Notari
17 boulevard Albert I^{er}
T. +377 97 97 09 00

ÖSTERREICH

Hr. Georg Weiner
Hr. Peter König
7 boulevard des Moulins
T. +377 93 30 23 00

PALAU (REPUBLIK)
Hr. George Victor Malek
6 lacets Saint-Léon
T. +377 93 30 60 90

PANAMA
Hr. Michel Dotta
5 bis avenue Princesse Alice
T. +377 97 77 50 50

PARAGUAY
Hr. André Rolfo-Fontana
35 avenue des Papalins
T. +377 93 30 48 18

NIEDERLANDE
Hr. Arie Adrianus van't Hof
3 avenue de la Costa
T. +377 97 70 36 44

PHILIPPINEN
Hr. Stephen Zuellig
Fr. Patricia Zobel de Ayala
24 bd. Princesse Charlotte
T. +377 93 30 10 10

PORTUGAL
Hr. Bettina Ragazzoni
2 rue de la Lujerneta
T. +377 97 77 77 00

RUMÄNIEN
Hr. Constantin Turchina
74 boulevard d'Italie
T. +377 97 77 32 48

RUSSLAND (FÖDERATION)
Fr. Ekaterina Semenikhina
2 avenue Saint Laurent
T. +377 97 70 80 65

SAINT LUCIA
Hr. Ali Bennis
4 avenue des Citronniers
T. +377 93 25 79 45

SAN MARINO
Fr. Marie-Claude
Bidoire-Bunford
6 avenue des Citronniers
T. +377 93 25 14 10 SENEGAL

SENEGAL
Hr. Sylvain Cohen
42bis boulevard du Jardin Exotique
T. +377 99 99 85 80

SEYCHELLEN
Hr. Michel Chiappori
4 boulevard Rainier III
T. +377 93 30 27 96

SLOWENIEN
Hr. Marc Lecourt
4 boulevard des Moulins
T. +377 92 16 58 00

SPANIEN
Hr. Michel Boeri
20 boulevard des Moulins
T. +377 93 30 24 98

SRI LANKA
Hr. Antoine William Piccione
Le Continental - Bloc A
Place des Moulins
T. +33 (0)6 78 63 57

SCHWEDEN
Fr. Patricia Husson
24 bd. Princesse Charlotte
T. +377 97 97 22 22

SCHWEIZ
Hr. Urs Minder
2 av. de Grande-Bretagne
T. +377 93 15 58 82

SÜDAFRIKA
Hr. Jacques Orecchia
26 bis bd. Princesse Charlotte
T. +377 93 25 24 26

TSCHECHIEN (REPUBLIK)
Hr. François Brych
15 av. de Grande-Bretagne
T. +377 93 50 46 60

THAILAND
Dr Jean-Claude Mourou
2 avenue de La Madone
T. +377 93 30 94 94

TUNESIEN
Hr. Ameer Chiha
6 rue Princesse Florestine
T. +377 97 97 21 34

TÜRKEI
Hr. İlhami Aygün
7 rue du Gabian
T. +377 99 99 90 90

VEREINIGTES KÖNIGREICH
GROSSBRITANNIEN
UND NORDIRLAND
Hr. Eric Gordon Frank Blair
11 avenue Saint Michel
Tel. +377 93 50 99 54

URUGUAY
Fr. Viviane Narizano
geb. Mustachi
27 avenue Princesse Grace
T. +377 93 15 00 26

ZENTRALAFRIKA (REPUBLIK)
Hr. Luigi Ferrario
74 boulevard d'Italie
T. +377 97 77 15 44

ZYPERN
Hr. Sir Stelios Haji-Ioannou
14 quai Antoine I^{er}
T. +377 97 80 10 10

BOTSCHAFTEN VON MONACO IM AUSLAND

DEUTSCHLAND - ÖSTERREICH
POLEN

S.E. Hr. Claude Giordan
Klingelhöferstr. 7, D - 10785 Berlin
T. +49 30 26 39 033
berlin@ambassade-monaco.de

AUSTRALIEN - CHINA
S.E. Fr. Catherine Fautrier
(nicht resident)
Ministère d'Etat
Place de la Visitation
T. +377 98 98 48 46
T. +33 (0)6 43 91 75 85
info.monaco.to.australia@gouv.mc
info.monaco.to.china@gouv.mc

BELGIEN
EUROPÄISCHE UNION
S.E. Fr. Sophie Thevenoux
17 place Guy d'Arezzo - Boîte 7 -
1180 Bruxelles
T. +32 2 347 49 87
ambassade.en.belgique@gouv.mc

SPANIEN
S.E. Hr. Patrick Van Klaveren
Calle Villanueva, 12
28001 Madrid
T. +34 91 578 20 48
emb.espana@gouv.mc
pvanklaveren@gouv.mc

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA KANADA

S.E. Fr. Maguy Maccario Doyle
3400 International Drive Nw -
Suite 2k-100 - Washington - DC
20008-3006
T. +1 202 234 1530
embassy@monacodc.org

FRANKREICH
S.E. Hr. Claude Cottalorda
22 boulevard Suchet - 75016 Paris
T. +33 (0)1 45 04 74 54
ambassade.en.france@gouv.mc

INDIEN - JAPAN
S.E. Hr. Patrick Medecin
(nicht resident)
Ministère d'Etat
Place de la Visitation
T. +377 98 98 20 38
ambassador-to-india@monaco.mc
ambassador-to-japan@gouv.mc

ITALIEN - KROATIEN -
SAN MARINO - SLOWENIEN -
RUMÄNIEN
S.E. Hr. Robert Fillon
Via Bertoloni, 36 - 00197 Rome
T. +39 06 808 33 61
ambasciata.in.italia@gouv.mc

PORTUGAL
S.E. Hr. Henri Fissore (nicht resident)
Ministère d'Etat
Place de la Visitation
T. +377 98 98 80 87
hfissore@yahoo.fr

VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN NORDIRLAND KASACHSTAN

S.E. Fr. Evelynne Genta
7, Upper Grosvenor Street
London W1k 2Lx
T. +44 207 318 10 81
embassy.uk@gouv.mc

RUSSLAND
S.E. Fr. Mireille Pettiti
(nicht resident)
Ministère d'Etat
Place de la Visitation
T. +377 98 98 82 61
mpettiti@gouv.mc
ambassadeur-russie@gouv.mc

HEILIGER STUHL
SOVERÄNER RITTER- UND
HOSPITALORDEN VOM HEILIGEN
JOHANNES VON JERUSALEM,
VON RHODOS UND MALTA
S.E. Hr. Jean-Claude Michel
Largo Spinelli, 5
00198 Rome
T. +39 06 84 14 357
ambmonacovat@alice.it

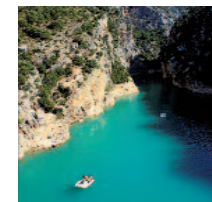
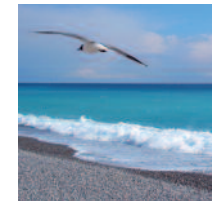
SCHWEIZ - LIECHTENSTEIN
S.E. Fr. Carole Lanteri
Gryphenhübelweg 7
3006 Bern
T. +41 31 356 28 58
ambassade.en.suisse@gouv.mc
ambassademonaco@bluewin.ch

STÄNDIGE VERTRETUNGEN

Ständige Vertretung im Europarat
S.E. Fr. Claudette Gastaud
Résidence de l'Aar
8 rue des Arquebusiers
67000 Straßburg
T. +33 (0)3 90 22 97 50
rpcde@gouv.mc

Ständige Vertretung bei den
Vereinten Nationen in New York
S.E. Fr. Isabelle Picco
866 United Nations Plaza - Suite
520 - New York - N.Y. 10017
T. +1 212 832 07 21
monaco.un@gmail.com

Ständige Vertretung bei der Unesco
S.E. Fr. Yvette Lambin-Berti
1 rue Miollis
75732 Paris Cedex 15
T. +33 (0)1 45 68 34 60 oder 14
Ständige Vertretung beim
Malteserorden
S.E. Hr. Jean-Claude Michel
Largo Spinelli, 5
00198 Rom
Tel. +39 06 84 14 357
ambmonacovat@alice.it



SPAZIERGÄNGE
& AUSFLÜGE IN
DER UMGEBUNG
VON MONACO



FÜRSTENTUM MONACO

-  DIRECTION DU TOURISME
-  ÖFFENTLICHER PARKPLATZ
-  MONACO GRAND TOUR BUSHALTESTELLEN
-  TAXI
-  ÖFFENTLICHER AUFZUG

DIRECTION DU TOURISME
ET DES CONGRÈS
DE LA PRINCIPAUTÉ
DE MONACO
2A BD DES MOULINS
MONTE-CARLO
98000 MONACO
T +377 92 166 166

VERTRETUNGEN
IM AUSLAND :
Italien, Deutschland
Vereinigtes Königreich, Australien,
USA, Indien, Russland, Brasilien,
Südostasien, Japan, China.

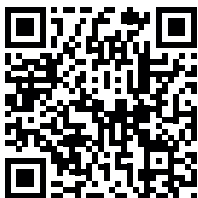
monaco.
visitmonaco.com



facebook.com/visitmonaco



twitter.com/monaco.tourisme
twitter.com/monaco.tourism



43 000 - DE 5 000 - 2015

Erstellung: Imagenko, www.imagenko-monaco.com - Künstlerische Leitung: Eric Cornillet -
Bildnachweis: Archiv des Fürstenpalasts: G. Luci - Pressestelle Monaco - Nationalrat - UNO
Héli Air Monaco - Sammlung Meereskundemuseum Monaco - Regierungsabteilung Tourismus und Kongresse
Monaco - Monte Carlo SBM : Jean-Jacques L'Héritier, Ralph Hutchings - Shutterstock
Rechte vorbehalten. Druck: Multiprint, Monaco.